

Herr Klein legte die Hintergründe der Aktualisierung der alten Gewerbeflächenbörse dar. Die Börse bestehe seit 2005. Eine Anfrage beim Hostingunternehmen zu aktuellen Nutzungszahlen habe ergeben, dass jedoch eine Analyse der Nutzungszahlen im alten Programm nicht möglich war. Die Bedienbarkeit war zudem nach heutigem Standard nicht sehr benutzerfreundlich und auch die Pflege der Inserate war aufwendig. Die Inserate wären auch nicht mit einem Ablaufdatum versehen gewesen, so dass über die Jahre viele alte Anzeigen vorhanden waren, die auf dem Markt nicht mehr existieren würden.

Dies wurde zum Anlass genommen die Börse zu aktualisieren. Diese sei seit Februar 2020 unter [www.gewerbeflaechen-rsk.de](http://www.gewerbeflaechen-rsk.de) erreichbar. Im Design habe man sich an der neuen Internetseite des Kreises orientiert. Suchkriterien wie z. B. Internetgeschwindigkeit wurden ergänzt. Jeder könne Inserate einstellen, wobei die kommunalen Wirtschaftsförderungen über alle ihrem Stadt- oder Gemeindegebiet zugehörigen Objekte eine Meldung erhielten, mit der Bitte das Inserat zu prüfen und freizuschalten. Dies wurde auf expliziten Wunsch der Kommunen übernommen. Die Seite wurde im responsive Design erstellt, sei also auf allen Endgeräten nutzbar. Ein neues Widget zur Einbindung der Onlinebörse auf den Seiten der Kommunen wurde ebenfalls erstellt. Dies werde zurzeit von der Hälfte der Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis genutzt.

Die neue Börse wurde mit Pressemitteilungen und in den Newsletten der Gemeinden vorgestellt und beworben.

Anmerkung der Verwaltung

*Die ausgeteilte Unterlage zur Gewerbeflächen- und Immobilienbörse des Rhein-Sieg-Kreises wurde in Session zur Sitzung hochgeladen.*